bv.
Borromäusverein

Medienliste

Ehe & Partnerschaft

Ehe & Partnerschaft

„Ich will dich lieben, achten und ehren …"

Das Treueversprechen und die Vorstellung von der Unauflöslichkeit der Ehe haben es schwer in unserer Gesellschaft. Als Folge der Familiensynode und des Päpstlichen Schreibens „Amoris laetitia" haben die Deutschen Bischöfe „Eckpunkte zur Ehevorbereitung" beschlossen.

Für KÖBs ist das eine gute Gelegenheit, Titel zum Thema Ehe anzuschaffen bzw. auf vorhandene Titel aufmerksam zu machen, sei es durch ein Themen-Regal oder einen Flyer für die Seelsorger, die mit der Ehevorbereitung betraut sind. Da Ratgeber oft da ansetzen, wo es in der Ehe Probleme gibt, sprechen diese Titel natürlich auch Verheiratete an.

Ratgeber

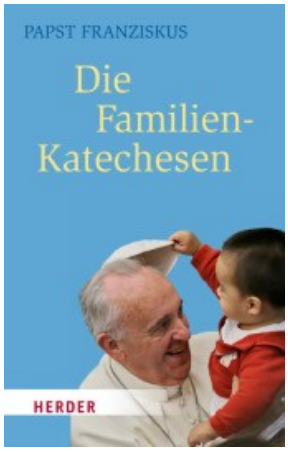
Aldenhoff, Josef:
Ich und Du - warum? : was Beziehungen schwierig macht und wie sie gelingen / Josef Aldenhoff. - 1. Aufl. - München : Bertelsmann, 2016. - 333 S. ; 22 cm
ISBN 978-3-570-10255-8
fest geb. : 19,99
MedienNr.: 584578

Auch der vernunftbegabte Mensch strebt die Lebendigkeit einer erfüllenden Liebesbeziehung an, in der durch Achtsamkeit die Vertrautheit dem prickelnden Sexualleben keinen Abbruch tut. Wie können Paare das erreichen? Um diese Frage zu beantworten, untersucht Psychotherapeut Aldenhoff den menschlichen Beziehungsalltag von der frühkindlichen Bindung über die Pubertät bis zu den ersten festeren Paarbeziehungen. - Wie eine Beziehung gelingen kann, warum sie scheitert, dass jeder verantwortlich ist, wie mit Trennung und Untreue umzugehen ist und ob es Alternativen gibt, all dies behandelt der Autor unverblümt und manchmal ironisch. Sex, seine Spielarten, (hemmender) Einfluss der Religion, der Zeit werden direkt angesprochen. Er informiert in wissenschaftlichen Exkursen über biologische und psychische Grundlagen, flicht Zitate und Auszüge aus fiktiven Paartherapien ein und klammert auch die persönliche Vita nicht aus. *Karola Sußbauer*

Ansembourg, Thomas d'**:**
Endlich ich sein : gewaltfreie Kommunikation leben / Thomas d'Ansembourg. Ill. von Alexis Nouailhat. - Freiburg im Breisgau : Kreuz, 2015. - 150 S. : zahlr. Ill. ; 21 cm. - Aus dem Franz. übers.
ISBN 978-3-451-61343-2
kt. : 14,99
MedienNr.: 582620

Während eines Vortrags zum Thema „Gewaltfreie Kommunikation" zeichnete der Illustrator Alexis Nouailhat sehr treffend d'Ansembourgs Gedanken als Comic. Das brachte den Autor auf die Idee, seinen Vortrag, illustriert mit Nouailhats Zeichnungen als Buch herauszugeben, als eine Art Destillat seines gleichnamigen Buches. Im Mittelpunkt stehen typische Verhaltensweisen, die jeder kennt und die sich oft zu Kommunikationsfallen auswachsen. Viele Menschen sagen beispielsweise oft „Ja", obwohl sie

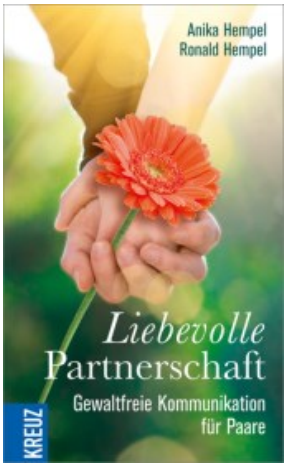
„Nein" meinen, oder zeigen dem anderen nicht, was sie fühlen, aus Angst vor Ablehnung. Gerade hier verdeutlichen die köstlichen Illustrationen, worum es geht: Der Frust darüber staut sich auf und führt früher oder später zu kleinen oder auch größeren kommunikativen Katastrophen. In den Texten werden kurz und leicht verständlich die Wurzeln dieser Verhaltensweisen erklärt. Im Fokus steht das „Endlich Ich sein", also unser Anderssein zu respektieren und Selbstwertgefühl nicht aus der Anerkennung anderer zu beziehen. Nur so kann ein gutes Miteinander gelingen! Eingestreute kleine Übungen erleichtern den Weg dorthin. Das pfiffige Büchlein macht Lust zu lesen, neugierig auf die weitere Beschäftigung mit „Gewaltfreier Kommunikation" nach Rosenberg und eignet sich darüber hinaus gut für die sozialpädagogische Arbeit mit Jugendlichen. Begeisterungsfaktor: hoch! *Lieselotte Banhardt*



Franziskus <Papst>:
Die Familien-Katechesen / Papst Franziskus. Mit einer Einf. von Bernd Hagenkord .... - Freiburg [u.a.] : Herder, 2015. - 127 S. ; 19 cm
ISBN 978-3-451-34820-4
kt. : 14,99
MedienNr.: 582596

Die Fragen und Konzepte zum Thema Familie werden bei der Bischofssynode im Herbst (2015) eine große Rolle spielen. Vom Dezember 2014 bis März 2015 äußerte Papst Franziskus in den Mittwochsaudienzen seine Vorstellungen zum menschlichen Zusammenleben, ohne in den schwelenden Streit um die Familie einzugreifen. Er betrachtet die Rolle von Mutter und Vater, von Mann und Frau, der Großeltern, der Kinder und Geschwister und reflektiert über die Ehe, die Erziehung, die Verlobung und über die Situation in der Familie bei Armut und Krankheit. Es sind biblisch orientierte Gedanken, die aber den Blick für die reale Wirklichkeit nicht verlieren und deshalb, trotz der leisen Töne, als richtungsgebende Wegweiser für die Weiterentwicklung von Familie und Gesellschaft auf wichtige und notwendige Dimensionen hinweisen.

Helmut Eggl



Hempel, Ronald:
Liebevolle Partnerschaft : gewaltfreie Kommunikation für Paare / Ronald Hempel & Anika Hempel. - Freiburg im Breisgau : Kreuz, 2013. - 160 S. ; 21 cm
ISBN 978-3-451-61183-4
kt. : 14,99
MedienNr.: 576204

Gewaltfreie Kommunikation (nach Marshall B. Rosenberg) könnte man auch mit einfühlsamer Kommunikation umschreiben. Sie ist nach Ansicht des Autorenehepaares der Schlüssel zu einer harmonischen und glücklichen Paarbeziehung. Wie sie funktioniert und wie man sie im Ehealltag anwendet, das erläutern die Autoren übersichtlich und allgemein verständlich in diesem Ratgeber. Umgang mit Konflikten, das Erkennen der eigenen Bedürfnisse und der des Partners, Stolpersteine der Paarbeziehung wie beispielsweise Midlife-Crisis, die Beziehung in den verschiedenen Lebensphasen, sind nur einige der Themen, auf die in dem Ratgeber näher eingegangen wird. Ein Beziehungs-Check hilft dabei, den Stand der eigenen Beziehung einzuschätzen. Da beide Autoren als Trainer und Paarberater arbeiten, können sie ihre Methode mit Fallbeispielen belegen. Sehr empfehlenswert. *Christiane Kühr*

Herrmann, Andreas:
Weil wir uns lieben : von der Kunst, den Partner immer wieder neu zu entdecken / Andreas Herrmann. - Berlin [u.a.] : Goldegg-Verl., 2017. - 263 S. ; 23 cm
ISBN 978-3-99060-043-6
fest geb. : 19,95
MedienNr.: 882098

In vielen, anfänglich auch noch so liebevollen Partnerschaften kommt es irgendwann zur Krise: Aufgrund äußerer oder innerer Entwicklungen, Probleme u.ä. kommt es zu einem Stillstand in der Beziehung und einer der oder gar beide Partner fragen sich: Wie konnte es dazu kommen und wo stehen wir nun, vor allem aber, wie soll es weitergehen? Sich zu trennen ist dann eine häufig gewählte, nach Meinung des Autors, langjähriger Paar- und Familientherapeut, aber meist falsche oder unnötige Entscheidung. Denn vielfach ist ein Neubeginn, eine Wiederbelebung dessen, was diese Partnerschaft ausgemacht hat, durchaus möglich. In zwölf Schritten erläutert er anschaulich und mit vielen praktischen Übungen, was man tun kann oder muss, um die eigene Beziehung zum Partner wieder zu dem zu machen, was sie anfangs einmal war: einem zentralen Thema, ja der Basis im Leben zweier Menschen, die sich aus Liebe zusammengefunden haben. - Dieser Ratgeber ist nicht nur flüssig und anschaulich geschrieben, er gibt auch viele nützliche Tipps, wie man alle möglichen Beziehungskrisen meistern kann. Und er macht Mut, sich dafür einzusetzen. *Helmut Eggl*

Hochzeit - Ehe - Partnerschaft
: das große Werkbuch für Gottesdienst und Gemeindearbeit / hrsg. von Monika Kampmann. - 1. Aufl. - Ostfildern : Schwabenverl., 2013. - 190 S. : Ill., Notenbeisp. ; 25 cm
ISBN 978-3-7966-1601-3
fest geb. : 19,99
MedienNr.: 381457

Das Buch enthält unterschiedliche Predigten und Praxisentwürfe von verschiedenen Autorinnen und Autoren rund um das Thema Partnerschaft. In einem Kapitel sind Entwürfe für Gottesdienste und Feiern zur Hochzeit gesammelt. Anknüpfungspunkt bilden dabei biblische Erzählungen, biografische Anlässe (für Paare, die schon länger zusammen sind, für konfessionsverschiedene Paare oder ein Traugottesdienst mit Taufe) und Symbole (Rose oder Eisenbahn als Symbol). Es schließt sich ein Kapitel mit Gottesdiensten und Feiern während der Ehe an: Feiern zu Ehejubiläen, Hochzeitstagen, Ehepaartreffen, Elternsegen während der Schwangerschaft, Segensgebet für ein Paar in der Krise und auch eine Segensfeier für ein Paar, das sich trennt. Nun folgt ein Kapitel mit Feiern rund um die Partnerschaft, da ist der Valentinstag ein Anlass, ebenso die Paarbiografie. In einem Anhang sind die Abläufe von Trauungen dargestellt: katholische Trauung, kirchliche Trauung in einer katholischen Kirche mit Beteiligung eines evangelischen Pfarrers und eine Trauung in einer evangelischen Kirche unter Beteiligung eines katholischen Geistlichen. Die große Stärke des Buches ist es, dass die Entwürfe nah an der Lebenswirklichkeit von Paaren heute sind. Die Anregungen bieten eine gute Unterstützung für die Gestaltung von Gottesdiensten und Feiern bei verschiedensten Anlässen in der Ehe- und Partnerschaftspastoral. Auf der beiliegenden CD-ROM finden sich der Buchttext als PDF-Datei und die im

Buch schwarz-weiß gedruckten Bilder von Sieger Köder in Farbe. Mitarbeiter/innen im Bereich der Ehe- und Familienpastoral sowie ehrenamtlich Verantwortliche finden in diesem Buch gute und praxiserprobte Anregungen. *Heike Helmchen-Menke*

Holzberg, Oskar:
Neue Schlüsselsätze der Liebe : was Beziehungen scheitern und was sie gelingen lässt / Oskar Holzberg. - 1. Aufl. - Köln : DuMont , 2017. - 237 S. ; 22 cm
ISBN 978-3-8321-9883-1
fest geb. : 20,00
MedienNr.: 591518

Seit einigen Jahren schreibt Holzberg nun schon seine Kolumne „Schlüsselsätze der Liebe" in der Zeitschrift Brigitte. 2015 entstand daraus das erste Buch unter dem Titel der Kolumne (BP/mp 16/26).Immer mehr neue „Schlüsselsätze" und die große Nachfrage führten jetzt zum vorliegenden Band. Seit mehr als 20 Jahren als Paartherapeut tätig, kennt Holzberg die Muster, die viele Beziehungen zum Scheitern führen. Er gibt keine direkten Handlungshinweise, stattdessen finden sich viele Beispiele und Gedanken, die Denkanstöße geben können. Es geht darum, wie Partner sich immer wieder annähern können und was bedrohlich für die Beziehung sein kann. Die Erkenntnisse sind in griffigen, pointierten (Schlüssel-)Sätzen zusammengefasst, in diesem Buch erweitert um längere, fundamentale Texte. Sympathisch und empfehlenswert. *Lieselotte Banhardt*

Jellouschek, Hans:
Der Schlüssel zur Treue : warum es sich lohnt, für die Liebe zu kämpfen / Hans Jellouschek. - Freiburg [u.a.] : Herder, 2016. - 176 S. ; 21 cm
ISBN 978-3-451-61335-7
fest geb. : 19,99
MedienNr.: 585153

Der Psychotherapeut und Eheberater Hans Jellouschek behandelt in seinem Ratgeber den Sinn der Treue in der heutigen Zeit, in der Liebe und Zuneigung vielfach die einzige Basis für Partnerschaften sind und diese damit so fragil machen. In den Mittelpunkt seiner theoretischen Ausführungen stellt er das Polaritätenmodell zwischen Nähe und Distanz sowie Dauer und Wechsel. Nur da, wo die individuellen Polarisierungen berücksichtigt und ausbalanciert werden, ist lebendige Partnerschaft und Treue möglich. Sehr gut lesbar wird dieses Buch durch die vielfältigen alltagsnahen Beispiele. Besonders geht Jellouschek auf die Bedeutung des partnerschaftlichen Austauschs, gegenseitiger Kompromissbereitschaft sowie der Bereitschaft zur Vergebung ein. Neben der partnerschaftlichen Treue wird auch die Notwendigkeit der Treue zu sich selbst betont. Und der Autor verhehlt auch nicht, dass manchmal eine Trennung (zunächst) der bessere Weg sein kann. - Das Buch zeigt gut erklärt die Hintergründe von Paarkonflikten und des daraus resultierenden Bedeutungsverlustes des Treueversprechens auf. Es ermuntert die Leser/innen, aktiv an ihren Beziehungen zu arbeiten und gibt dazu konkrete Hinweise und Denkanstöße. Ein empfehlenswerter Beziehungsratgeber.

Dorothee Rensen

Kreidler-Kos, Martina:
Mit Lust und Liebe glauben : „Amoris laetitia" als Impuls für Gemeinde, Partnerschaft und Familie / Martina Kreidler -Kos ; Christoph Hutter. - Ostfildern : Schwabenverl., 2017. - 208 S. ; 22 cm
ISBN 978-3-7966-1724-9
kt. : 19,00
MedienNr.: 590907

„Es ist gut, den Morgen immer mit einem Kuss zu beginnen." Hätten Sie erwartet, so einen Satz in einem päpstlichen Schreiben zu finden? Er stammt aus „Amoris laetitia", dem Schreiben, in dem Papst Franziskus die Ergebnisse der Bischofssynode zum Thema Familie zusammenfasst und weiterführt. Dass sich die Lektüre von „Amoris laetitia" für alle Gläubigen lohnt, wollen Martina Kreidler-Kos und Christoph Hutter - beide im Bistum Osnabrück in der Familienpastoral tätig - mit ihrem Buch zeigen. Da dem Papst daran gelegen ist, dass jede/r Christ/in ihn versteht, geht es ihnen vor allem darum, das Schreiben in einen größeren Zusammenhang zu stellen, sowohl was andere kirchliche Texte angeht, als auch was die psychologische und soziologische Sicht auf Ehe und Familie betrifft. Im ersten Teil fassen sie die wesentlichen, teils bahnbrechenden Aussagen von „Amoris laetitia" zusammen. Im zweiten Teil fragen sie nach der Alltagstauglichkeit der päpstlichen Empfehlungen („Alltagscheck" genannt) und zeigen damit, dass „Amoris laetitia" mitten aus dem Leben schöpft. Im dritten Teil schließen sich praktische Ideen an, die sich auf das Familienleben beziehen. Vorschläge für eine Postkartenaktion machen Lust, im privaten Umfeld wie in der Gemeinde mit den Gedanken von „Amoris laetitia" hausieren zu gehen. Die Gedanken des Papstes zu Ehe und Familie, auch zu deren Scheitern, können einen innerkirchlichen Klimawandel einleiten, weg von der Doktrin hin zu mehr Barmherzigkeit. Aber das bedarf des breiten Engagements aller Katholiken, nicht nur der Profis. Deshalb haben Kreidler-Kos und Hutter das Buch für alle geschrieben, die sich für Glaubensfragen interessieren. Eine bereichernde und ermutigende Lektüre, die einlädt, diesen kirchlichen Klimawandel im eigenen Umfeld zu verwirklichen. (Religiöses Buch des Monats August)

Christoph Holzapfel

Mary, Michael:
Liebes Geld : vom letzten Tabu in Paarbeziehungen / Michael Mary. - München [u.a.] : Piper, 2016. - 260 S. ; 21 cm
ISBN 978-3-492-05785-1
fest geb. : 20,00
MedienNr.: 842710

Geldfragen führen häufig zu Konflikten in Partnerbeziehungen, weil der Zusammenhang von Liebe und Geld nicht bewusst ist und vor allem darüber nicht miteinander gesprochen wird. Nach der begrifflichen Klärung der beiden Komponenten skizziert der Autor mit historischen Bezügen drei Dimensionen der Liebe - die partnerschaftliche, freundschaftliche und emotional leidenschaftliche - und verbindet sie mit den drei verschiedenen Arten von Geld, die er als Partnergeld, Freundesgeld und Liebesgeld bezeichnet. Er beschreibt die positiven und negativen Konsequenzen im Umgang damit, berücksichtigt die individuellen Prägungen und deren Auswirkungen und fordert, die Tabuisierung bei Geldthemen aufzubrechen. - Das Buch ist praxistauglich, weil neben den zahlreichen Anregungen und den Strategien zum Umgang mit Geld in den kommentierten Beispielen viele Fälle auftauchen, die Beziehungsprobleme verdeutlichen. Eine mögliche Hilfe für alle, die in der Paarbeziehung wegen des Geldes Probleme haben. *Helmut Eggl*

Thiel, Christian:
Liebe ist, den Partner nicht so zu nehmen wie er ist : wie Sie durch Veränderungen Ihre Beziehung positiv gestalten / Christian Thiel. - 1. Aufl. - München : Südwest, 2016. - 174 S. ; 21 cm
ISBN 978-3-517-09357-4
kt. : 14,99
MedienNr.: 584579

Der Titel macht neugierig: haben wir doch gelernt, dass man den Partner nicht ändern kann. Dürfen wir ihn überhaupt verändern? Wir müssen! Man ist enttäuscht und unzufrieden: Da ist die fehlende berufliche Anerkennung und Bestätigung, die ungleiche Verteilung der Hausarbeit, mangelnder Respekt und vieles mehr. Es geht nicht um Charakterschwächen des Partners, sondern um Verhaltensweisen, über die man sprechen kann und muss, wenn die Ehe auf Dauer gelingen soll! In einem wunderbar praxisbezogenen 14-Punkte-Programm zeigt Thiel nicht nur einen positiven Weg für Veränderung auf, sondern führt auch alle Fallen vor Augen. Wichtige Schritte sind: keine Kritik, Wut stoppen, Wünsche klar formulieren, einander den Rücken stärken, positiv über den Partner denken und ihn loben. Die vielen Beispiele halten den Spiegel vor und lassen die Umsetzung der Veränderungen gut nachvollziehen. Der Ratgeber ist prima für partnerschaftliche und sogar in Ansätzen für berufliche Beziehungen geeignet. Begeisterungsfaktor: hoch. Empfehlenswert.

Lieselotte Banhardt

Ventriglia, Rino:
Damit die Liebe lebendig bleibt : Warnsignale in der Partnerschaft erkennen / Rino Ventriglia. - 1. Aufl. - München u.a. : Verl. Neue Stadt, 2016. - 116 S. ; 21 cm - (Lebenswert!)
Aus dem Ital. übers.
ISBN 978-3-7346-1077-6
kt. : 12,95
MedienNr.: 586196

Der italienische Neurologe und Psychotherapeut, verheiratet und Vater zweier erwachsener Kinder, hat dieses Buch aufgrund seiner langjährigen Erfahrung in der Paartherapie und seiner eigenen Ehe geschrieben. Zunächst beschreibt er die inneren Einstellungen, die für eine tragfähige Partnerschaft notwendig sind. Anhand von Fallbeispielen stellt er die häufigsten Gefahren und Warnsignale in der Ehe dar und erklärt, was man tun kann und muss, um schwierige Phasen und Verletzungen, die es in jeder Ehe gibt, auf eine für beide Partner förderliche Weise zu überwinden. Dabei bietet der Autor keine bequemen, schnellen Lösungen an und stellt klar, dass immer beide Partner für ein Gelingen der Beziehung Verantwortung tragen. Im nötigen Umfang und gut verständlich vermittelt er auch psychologisches Hintergrundwissen. Ein kleines Kapitel wendet sich an Freunde von Paaren in einer Krise. Die christliche Weltanschauung des Autors klingt an manchen Stellen an, steht aber nicht im Vordergrund. Ein vom Umfang her gut überschaubarer Ehe-Ratgeber (nicht nur für akute Krisen), der die wesentlichen Punkte praxisnah vermittelt. Zugleich ein Plädoyer für den Glauben an die Liebe. Gerne empfohlen. *Monika Graf*

Romane

Botton, Alain de:
Der Lauf der Liebe : Roman / Alain de Botton. - Frankfurt am Main : Fischer, 2016. - 285 S. ; 21 cm. - Aus dem Engl. übers.
ISBN 978-3-10-002443-5
fest geb. : 20,00
MedienNr.: 586252

Die Liebesgeschichte von Kirsten und Rabih beginnt lange bevor sie sich kennenlernen und verlieben. Das Buch erzählt sehr einfühlsam vom Leben eines modernen Paares, das durch äußere Gegebenheiten, aber auch durch die unterschiedliche Weise zu denken und zu erleben, immer wieder herausgefordert wird. Ihre Berufstätigkeiten, ihre Kinder, aber auch ihre Empfindlichkeiten, die aus Kinderzeiten stammen und ihre Lebensträume spielen dabei eine nicht unerhebliche Rolle. Der Autor ergänzt die Lebensszenen durch kurze philosophische Betrachtungen. Die Geschichte des Paares ist aktuell und austauschbar, jedes Paar könnte sie so oder ähnlich erleben. Gerade das macht das Buch zu einem unterhaltsamen und informativen Sachbuch -Roman, der über romantische Gefühle hinausgeht und zeigt, dass Konflikte nicht das Ende bedeuten, wenn man miteinander sprechen kann und zu verstehen versucht. Nach 13 Ehejahren fühlen sich die Protagonisten bereit für die Ehe - eine schöne Liebeserklärung an die Liebe. Alain de Botton studierte Geschichtswissenschaft und Philosophie. Seine philosophischen und gesellschaftspolitischen Betrachtungen fließen in seine Bücher ein. (Übers.: Barbara von Bechtolsheim) *Christiane Raeder*

Gardam, Jane:
Eine treue Frau : Roman / Jane Gardam. - 1. [Aufl.] - München : Hanser Berlin, 2016. - 270 S. ; 21 cm. - Aus dem Engl. übers.
ISBN 978-3-446-25074-1
fest geb. : 21,90
MedienNr.: 584017

Als Betty den Heiratsantrag von Edward Feathers, frisch ernannter Kronanwalt des Britischen Empires, annimmt und ihm verspricht, dass sie ihn nie verlassen wird, kennt sie diesen „untadeligen Mann" kaum. Noch weniger ahnt sie, dass sie bereits eine Stunde später vor dem Mann stehen wird, der sie ihr frisches Versprechen bereuen lässt: Teddy Veneering, Eddies erklärter Feind. Bettys Ehe mit Old Filth, wie Edward in Juristenkreisen genannt wird, ist wenig leidenschaftlich und trotz gegenseitiger Zuneigung bleibt eine emotionale Distanz zwischen den beiden. Sie leben erst in London, dann viele Jahre in Hongkong, bis sie sich im Alter in ein Cottage im Süden Englands zurückziehen, wo Betty sich bis zu ihrem Tod vor allem dem Garten widmet. - Mit wunderbar trockenem Humor erzählt Jane Gardam das gemeinsame Leben des Paares mit dem Fokus auf Betty und ergänzt so den ersten Teil der Old-Filth-Trilogie („Ein untadeliger Mann", BP/mp 15/916), kann aber auch unabhängig davon gelesen werden. Man darf gespannt auf die deutsche Übersetzung des letzten Teils hoffen. Gerne empfohlen. (Übers.: Isabel Bogdan) *Barbara Sckell*

Groff, Lauren:
Licht und Zorn : Roman / Lauren Groff. - 1. [Aufl.] - München : Hanser, 2016. - 430 S. ; 22 cm. - Aus dem Engl. übers.
ISBN 978-3-446-25316-2
fest geb. : 24,00
MedienNr.: 829219

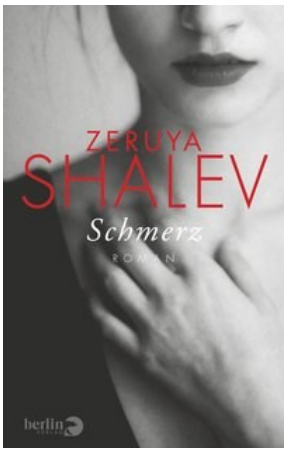
Als die beiden Collegestudenten Lancelot, genannt Lotto, und Mathilde sich begegnen, verlieben sie sich unsterblich ineinander. Das gutaussehende Paar heiratet ein paar Wochen später und zieht nach New York. Lottos Traum, Schauspieler zu werden, scheitert, aber er macht große Karriere als Dramatiker und auf allen Partys stehen sie im Mittelpunkt. Mathilde unterstützt ihren Lotto sehr und hält ihm den Rücken frei. Lotto liebt seine Frau auch nach vielen Ehejahren über alles und sein Glück empfindet er als vollkommen. Doch es gibt auch eine dunkle Seite, die schleichend andere Geheimnisse offenbart und es stellt sich die Frage: Was wissen sie wirklich voneinander? - Kunstvoll und spannend versteht es Lauren Groff, alle Ebenen einer Beziehung auszuloten und mitreißend in Worte zu fassen. Ein großes Lesevergnügen. (Übers.: Stefanie Jacobs)

Elfriede Bergold

Schwartz, Lynne:
Für immer ist ganz schön lange : Roman / Lynne Schwartz. - Zürich [u.a.] : Kein & Aber, 2015. - 255 S. ; 19 cm. - Aus dem Engl. übers.
ISBN 978-3-0369-5725-8
fest geb. : 20,00
MedienNr.: 583418

Am Morgen geht Ivan zum Joggen und will nach einer halben Stunde wieder zurück sein. Doch als eine Stunde nach der anderen verstreicht, gerät Caroline in Panik und befürchtet, dass Ivan sie verlassen hat. Ihre Gedanken gehen zurück in die Zeit, als sie Ivan in Rom kennenlernte, dass auch sie schon öfters daran dachte, ihn zu verlassen. In ihrer zwanzigjährigen Beziehung ist es ihnen aber immer gelungen, alle Schwierigkeiten gemeinsam zu meistern, denn Ivan ist ein liebevoller Vater und ein zuverlässiger Partner. Als es nach drei Stunden an der Tür klingelt, steht Ivan draußen. Ihm war unterwegs eingefallen, dass er noch bei der Autowerkstätte vorbeischauen könnte. - Lynne Schwartz nimmt uns auf eine emotionale Achterbahnfahrt mit und schildert das Auf und Ab in einer langjährigen Beziehung. Spannend und aufrichtig erzählt, ist es ein großes Lesevergnügen. (Übers.: Ursula-Maria Mössner)

Elfriede Bergold



Shalev, Zeruya:
Schmerz : Roman / Zeruya Shalev. - Berlin : Berlin-Verl., 2015. - 380 S. ; 22 cm. - Aus dem Hebr. übers.
ISBN 978-3-8270-1185-5
fest geb. : 24,00
MedienNr.: 583560

Vor zehn Jahren überlebte Iris schwer verletzt ein Bombenattentat in der Jerusalemer Innenstadt. Seitdem wird die 45-jährige Schuldirektorin von Schmerzen geplagt, die sie selbst mit starken Medikamenten nur mühsam unterdrücken kann. Der brutale Eingriff in ihr Leben belastet aber nicht nur ihren Körper, auch ihr Familienleben, das Verhältnis zu ihren mittlerweile fast erwachsenen Kindern und die Beziehung zu ihrem Mann Micki wird davon beeinträchtigt. Voller Hoffnung auf eine neue Therapie begibt sie sich in eine Spezialklinik und erkennt in dem behandelnden Arzt ihre Jugendliebe Eitan Rosen wieder, der sie vor über 30 Jahren verließ, den sie jedoch nie aufgehört hat zu lieben. Die beiden beginnen eine Affäre, und

Iris spielt ernsthaft mit dem Gedanken, Micki zu verlassen, den sie sehr mag, aber nie geliebt hat. Mitten in diesem anwachsenden Gefühlschaos entdeckt das Ehepaar, dass ihre in Tel Aviv lebende Tochter Alma in die Hände eines Gurus geraten ist, der sie einer Art Gehirnwäsche unterzogen hat und zur Prostitution zwingt. Iris schließt einen Pakt mit dem Schicksal: Um ihre Tochter zu retten, will sie auf ihr Liebesglück verzichten. - Der israelischen Star-Autorin ist ein großartiger, sehr intensiv erzählter Roman von Liebe, Ehe und den Schwierigkeiten, seine Kinder in ein selbstbestimmtes Leben zu entlassen, gelungen. (Übers.: Mirjam Pressler) *Susanne Steufmehl*

Redaktion

Christoph Holzapfel

Stand
12.09.2018

Die genannten Titel können Sie unter www.mbk.ekz.de bestellen.
Preise in €uro, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Borromäusverein

Wir sind eine 1845 gegründete katholische Medieneinrichtung, benannt nach dem italienischen Kardinal Karl Borromäus. Im Auftrag unserer Mitgliedsdiözesen unterstützen wir insbesondere Katholische Öffentliche Büchereien durch Medienempfehlungen, Leseförderung sowie Aus- und Weiterbildung.

Kontakt

Borromäusverein e.V.
Wittelsbacherring 7-9
53115 Bonn
Tel.: 0228/7258-400
Fax: 0228/7258-412
info@borromaeusverein.de